Universelles Raupenfahrzeuge X-Cat

Artikel vom **9. Dezember 2020**
Sonderfahrzeuge



Das universelle X-CAT transportiert Rollcontainer auf schwierigen Untergründen sicher ans Ziel. Zudem deckt es eine Reihe von weiteren Einsatzszenarien ab (Bilder: Jerg)

Das neue X-CAT ist ein funkferngesteuertes Raupenfahrgestell mit einer modularen Universalaufnahme. Das Besondere am X-CAT sind die lieferbaren Module für (fast) jeden Einsatzzweck, sodass der Roboter wirklich universell einsetzbar ist. Serienmäßig kann das Raupenfahrzeug jeden am Markt befindliche Rollcontainer (nach dem AGBF-Standard) im Europalettenmaß 1200 x 800 mm und mit einem Maximalgewicht von 650 kg transportieren.

Die Sicherung der Rollcontainer erfolgt mittels eines universellen Fixierungssystems; Jerg-Rollcontainer können sogar mittels eines Schnellverschlusssystems, das in die in den Boden integrierten Airline-Schienen eingesteckt wird, gesichert werden. Zum Auffahren der Rollcontainer auf das Raupenfahrgestell werden zwei fest mit dem

Raupenfahrzeug verbundene Auffahrrampen ausgeklappt. Während der Transportfahrt stehen die Rampen platzsparend im 90-Grad-Winkel vor dem Rollcontainer.



Treppen und Steigungen werden ebenfalls vom X-Cat überwunden.

Ebenfalls serienmäßig ist eine kombinierte Normlagerung für eine Tragkraftspritze, einen Werfer oder einen tragbaren Stromerzeuger am Raupenfahrgestell vorhanden, welche mit zwei einfachen Handgriffen einsatzbereit gemacht wird. Für die Ausleuchtung des Arbeitsbereiches sorgen Arbeitsscheinwerfer an Front und Heck sowie eine seitliche LED-Streifen-Umfeldbeleuchtung. Das Raupenfahrgestell, das zwei Geschwindigkeitsstufen bietet, ist ohne Zusatzmodule 1500 mm lang und 800 mm breit sowie 650 mm hoch. Je nach Ausstattung liegt das Leergewicht zwischen 500 und 640 kg. Die Zuladung beträgt maximal 650 kg. Der Antrieb erfolgt über zwei 48-Volt-Elektromotoren, dadurch kann eine hohe Zugkraft gewährleistet werden. Die Laufzeit im Dauereinsatz (bei einer mittleren Belastung) wird mit mindestens vier Stunden gewährleistet.

Das integrierte Schnellladesystem lädt den Akku in maximal zwei Stunden auf. Zusätzlich ist auch eine Überbrückungsdose vorhanden. Herstellerversuche haben gezeigt, dass das Raupenfahrzeug zwei mit Wasser gefüllte B-Druckschläuche über 120 m oder eine gefüllte A-Druckschlauchleitung über 160 m ziehen kann. Das schwallwasserdichte Raupenfahrgestell verfügt über eine Schutzart nach IP54 bei einer Wattiefe und einer Bodenfreiheit von jeweils 125 mm. Auf Kundenwunsch kann auch die Schutzart auf IP65 realisiert werden. Die Bedienung erfolgt über eine Funkfernsteuerung mit einer Laufzeit von sechs Stunden und einer Reichweite von 150 m. An der Funkfernsteuerung sind im mittleren Bedienfeld auch die Funktionen der Zusatzmodule integriert, ebenso ein aufteilbarer Bildschirm für die optionalen (Wärmebild-)Kamerasysteme. So können am Fahrgestell bis zu vier Kameras angebaut werden, wie beispielsweise Video und Flir-Wärmebildkameras. Die Fernbedienung ist serienmäßig in

der Schutzart IP65 ausgeführt.

Das Raupenfahrgestell hat nicht nur eine hohe Geländegängigkeit, sondern bei einer Last von 500 kg (bei einem zentralen Schwerpunkt bis maximal einem Meter über dem Boden) auch eine Treppensteigfähigkeit von bis zu 65 %. Das Besondere am X-CAT ist die Universalität im Einsatz durch die anbaubaren oder aufladbaren Module. So können auf Kundenwunsch eine elektrische Seilwinde mit einer Zugkraft von 7,5 Kilonewton, ein Hydraulikmodul mit einer hydraulischen Palettengabel (Tragfähigkeit bis zu 500 kg) sowie einem Räumschild, eine Kunststoff-Transportbox im Europalettenmaß und Werfermodule mit Volumenströmen von 3000 oder 5000 l/min an- oder aufgebaut werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Daimler Truck AG
Daimlerstr. 1
D-76742 Wörth
07271 71-0
hajo.brunsiek@daimlertruck.com
www.special.mercedes-benz-trucks.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag